

Seine Körpertemperatur, ihr Seufzer

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Seine Körpertemperatur...	2
Kapitel 2: ... ihr Seufzer	4

Kapitel 1: Seine Körpertemperatur...

Seine Körpertemperatur, ihr Seufzer

NamixZorro

"....." <-- jemand spricht

..... <-- Nami denkt

~~~~~>>>

"Es funktioniert nicht Nami, machs gut." meint Ken dreht sich um und geh davon...  
\*Ich kann ihn immer noch nicht vergessen. Seine Worte... und sein Geruch...\*

In der Schule, Klassensprecherversammlung:

"Lasst uns anfangen setzt euch bitte." der Lehrer steht vor den Schülern und überprüft die Anwesenheitsliste "... Nami Johnson aus Klasse 2-c"... " Hier!" meint Nami und stützt gelangweilt den Kopf in ihren Hand ab. Die Tür geht auf ... "Sorry, dass ich zu spät komme." ein Junge betritt das Klassenzimmer und schließt die Tür hinter sich. "Name und Klasse ?" fragt der Lehrer ihn. "Lorenor Zorro aus Klasse 2-d." ... \*Man.. Beeil dich. Ich will nach Hause!\* denkt Nami genervt, immer noch den Kopf gestürzt. Währenddessen lässt sich Zorro auf den freien Stuhl neben Nami fallen. Plötzlich blickt die orange Haarige auf, als ihr etwas in die Nase steigt. \*Dieser Geruch...\* Sie blickt nach rechts zu dem grün Haarigen \*... es ist der Gleiche.\* Sie guckt in etwas verträumt an.

"Was?" kommt es auf einmal von dem Jungen der ihre Blicke bemerkt hat. " Äh, nichts..." meint sie schnell und dreht sich um.

Zorro beobachtet sie verwundert von Augenwinkel aus.

Die Klassensprecherversammlung ist zu ende, alle Schüler verlassen den Raum. Nami packt als letzte ihre Sachen zusammen \* Das ist das Parfüm, was ich so mag... welches mein Ex- Freund getragen hat...\* Sie fasst an den Türgriff und will den Raum verlassen, als sie plötzlich am Handgelenk festgehalten wir... Sie dreht sich erschrocken um, hinter ihr steht Zorro. Mit der rechten Hand stützt er sich an der Tür und die linke hält immer noch ihr Handgelenk fest. " Vorhin hast du mich gelockt, nicht wahr?!" ... " Das-.. das ist nicht Wahr!!" sagt sie etwas wütend und dreht sich zu ihm um. " Die Art wie so mich angesehen hast... da würde jeder Mann so denken." Er packt sie am Hinterkopf und beim Arm, zieht sie stürmisch an sich und küsst sie, sofort dringt seine Zunge in ihren Mund ein. Nami reißt von schreck die Augen weit auf aber dann kneift sie, sie zusammen " NNG..." Seine Zunge macht sich an ihrer zu schaffen. \* Nein... sein Geruch... er hat mich verführt.\* "Nein!!" schreit sie. ~Klatsch~ ohrfeigt ihn und rennt aus dem Zimmer. Er hält sich überrascht sie Wange fängt aber dann an

leicht zu grinsen.

Auf den Gang bleibt sie stehen und muss erstmal Luft holen. \* Dieser Typ!! Schrecklich... dabei kenne ich ihn noch nicht einmal.\*

Eine Woche später...

Klassensprecherversammlung:

"... nach diesem gutem Ergebnis und monatelangen Überlegung können wir die Entwürfe jetzt rausgeben... Wer übernimmt das?" fragt der Lehrer die Klassensprecher. \* Ich will nichts mit ihm zu tun haben.\* denk Nami im selben Moment und dreht sich von Zorro weg. " Hier! Wir beide übernehmen das." sagt Zorro plötzlich, zieht Nami an sich und hält ihr den Mund zu damit sie nicht protestieren kann. \* Was?!\*

Im Kopierraum:

Während Zorro alles sortiert, kopiert Nami. Also steht sie mit dem Rücken zu ihm, was ihr auch ganz recht ist.

\* Diese Aufgabe mit Zorro zu erledigen... Was hat er vor?\*

Auf einmal umarmt er sie von hinten " Hey... warum schaust du mich nicht mehr an?" fragt er mit einem kleinen Unterton in der Stimme. " Lass mich los..." " So hast du das aber nicht gemeint." Er öffnet ihre Bluse von der Schuluniform, zieht den BH nach oben und fängt an, an ihre Brüste zu massieren. " Nein..." sie versucht sich zu wehren aber er hält ihre eine Hand fasst... \* Was mach ich bloß... mein Körper fühlt sich so schwach an...\*

geht ihr durch den Kopf während er ihren Hals küsst. " Er hat... das gleiche Parfüm getragen, das du jetzt trägst." sagt sie leise. " Ach, wirklich?!" meint Zorro etwas amüsiert. " Ist es das, was du an ihm geliebt hast?" und als er das fragt, greift er unter ihren Rock zwischen ihre Beine. " Hör auf! Sag das nicht..." Stöhnt Nami etwas. " Aufhören? Aber es ist meine Aufgabe dich Heiß zu machen." Nami blickt überrascht auf, er dreht ihren Kopf zu sich um und schon ist seine Zunge in ihrem Mund. "Wa-... NNNG" Jetzt dreht er Nami ganz zu sich um. Die rechte Hand an ihrem Hinterkopf und küsst sie weiterhin , mit der linken löst er seine Krawatte. "Wenn ich dir die Augen verbinde wirst du nichts sehen können" und schon bindet er die Krawatte um ihre Augen. " Denk dabei einfach an ihn" ... \*Das ist erniedrigend...\*

Der Junge hebt sie hoch und setzt sie auf den Kopierer. Leckt an ihren Brüsten, fährt ihr über die Oberschenkel. \*... Es ist gemein. Er kennt meinen Schwachpunkt. Die Art wie er mich berührt... Ich...\*

Er arbeitet sich nach unten durch, dringt mit seiner Zunge in sie ein " Ahh" sie lehnt sich nach hinten, streckt ihren Rücken durch. Der grün Haarige fasst ihr unterhalb der Oberschenkel und dringt in sie ein und auch seine Zunge findet wieder zu ihrer. \* Mein gesamter Körper ist ganz heiß und... taub. Was ist das für ein Gefühl?!\* ...

fortsetzung folgt...

## Kapitel 2: ... ihr Seufzer

### Seine Körpertemperatur, ihr Seufzer

und weiter gehts...

"....." <-- jemand spricht

\*.....\* <-- Nami denkt

~~~~~>

Klassenzimmer der 2-c:

"Kommst du mit Mittagessen,Nami?" fragt ihre Freundin Vivi. "Mir ist der Appetit vergangen" antwortet sie mürrisch.*Was ist vorhin nur in mich gefahren, ich hätte es nie so weit kommen lassen dürfen.* ... "Nami!" erschrocken von dieser Stimme * Zorro!!* ... "Wir beide haben die Aufgabe während der Mittagspause den hinter Garten zu säubern. Lass uns gehen!!" Er legt den Arm um ihre Schulter und zieht sie mit nach draußen.*Ich hatte gehofft das wir uns heute nicht mehr begegnen würden.*

.....

"Den Rest schaff ich auch allein. Du kannst ins Klassenzimmer zurück gehen Zorro." kommt von ihr etwas verärgert und dreht sich mit dem Rücken zu ihm. "Wenn das so ist... dann werde ich den anderen sagen, dass es uns überkommen ist und das wir Sex hatten und-..." meint er amüsiert und etwas hinterhältig. "Ahh, halt doch die klappe, nicht so laut!!" keift Nami ihn an. "Du weißt was ich von dir halte, dass du das Letzte bist. Und ich werde meine Meinung auch nicht ändern!" sagt die orange Haarige wütend.Zorro sieht sie nur belustigt an... "Das hat sich aber ganz anders angehört als wir miteinander geschlafen haben." ... "Perversling, Idiot, hör auf damit!!" schreit Nami aus Panik dass es jemand hören könnte.*Der Typ ist das Letzte.* Grinsend geht Zorro davon, dreht sich aber noch einmal um... "Nami, nimm nicht alles so ernst, du wirst ja ganz rot. Obwohl, es richtig niedlich aussieht." meint er lächelnd. Abrupt steigt ihr die röte ins Gesicht.*Wieso hat er das auf einmal gesagt? Und wieso Klopft ein Herz so ?*

Nächster Tag...

Fahren mit ihrer Aufgabe fort, im Kopierraum:

Ich sollte mich zusammenreißen. Sie sieht sich noch mal alle Unterlagen an. "Nami." vor schreck lässt sie die Blätter fallen. Mit etwas Panik und röte im Gesicht fängt sie an alles einzusammeln. "Was ist los?" fragt dieselbige Stimme. Erneut erschreckt sie sich und stößt sich mit dem Kopf an dem Kopierer. "Bist du Okay?" fragt Zorro sie und bückt sich zu ihr herunter. "Tut es sehr weh?" er legt die Hand auf ihren Kopf. Nami überrascht von seiner Frage."Ich hätte nicht erwartet, dass du so was fragst." meint sie lächelnd. Den jungen Mann stieg etwas röte ins Gesicht."Oh! Du bist ganz rot, wie niedlich" jetzt fängt sie etwas an zu lachen. Zorro streckt seine Hand aus und greift sanft nach ihrem Kinn. Er kommt ihrem Gesicht immer näher *Ich... Ich mag Zorro.*

und schon sind die beiden in einem innigen Zungenspiel vertieft.*"Denk dabei einfach an ihn."* taucht auf einmal in ihrem Kopf auf. Der 19-jährige fängt an ihren Hals zu küssen und drückt sie dabei vorsichtig zu Boden, so das er auf ihr liegt."Zorro... warte." sie drückt ihn von sich weg. Doch er rührt sich nicht. *Unmöglich... Glaubt er, dass er mit jedem x-beliebigen Mädchen Sex haben kann!?* ... "Nein!!" und drückt ihn noch mal von sich weg. Er lässt von ihrem Hals ab. Nun ist er über sie gebeugt. "Muss ich dir die Augen verbinden? Damit ich wieder dieser Kerl sein soll?!" er sieht sie wütend an. Entsetzt reißt das Mädchen die Augen auf ~Klatsch~ ihre Hand landet in seinem Gesicht, verwundert blickt er sie an. Tränen kullern von ihrem Gesicht "Wie gemein... Wie kannst du nur meine Schwäche so ausnutzen?!" schreit sie unter Tränen und läuft davon. Ein verwirrter Zorro bleibt auf dem Boden sitzend zurück, wütend über sich selbst schlägt er mit der Faust auf den Kopiererpapier.

Ich bereue es an jemanden wie ihm gefallen gefunden zu haben weint Nami in ihrem Bett.

Am Nächsten Morgen:

Dieses Gefühl, was soll ich nur machen?"... "Morgen, Nami." wird sie von ihrer Freundin begrüßt "Uwaah! Was ist den mit deinem Gesicht passiert?" fragt Vivi verwundert. "Was willst du, das sind doch nur ein paar Augenringe." gibt die angesprochene als Antwort.

Auf dem Gang:

Ich hab endlich Aufgehört zu weinen. ... "Hey" begrüßt sie jemand und hält ihr von hinter die Augen zu. "Was zum..." schreit sie, hält aber dann inne. *Diese Stimme... Zorro?!... Hmm? Aber er trägt ein anderes Parfüm.* ... "Jetzt muss du nicht mehr an ihn denken, oder?" ... *Was?* Eine Hand ruht an ihrem Bauch die andere verdeckt ihre Augen. Sein Gesicht vergräbt er in ihrer Schulter. "Ich möchte kein Ersatz für ihn sein... Liebe mich, Nami." Tränen laufen ihre Wangen entlang "Wirklich?" fragt sie leise. "Dummkopf." meint der grün Haarige mit sanfter Stimme und nimmt die Hand von ihren Augen. "Ich dachte, es wäre nur ein Scherz, dass du jetzt für mich ein anderes Parfüm trägst." Nami dreht sich zu ihm um und fällt ihm um den Hals. "Wer auch immer der Ersatz sein könnte... für dich gibt es keinen, Zorro." und sie kuschelt sich in seine Brust. "Für dich gibt es auch keinen, Nami."

Kopierraum:

*Ich brauche keine Augenbinde... Deine Körpertemperatur erfüllt mich mit Wärme bis ich seufzen muss... *

was dan passiert könnt ihr euch ja denken, das wars dann.